

Jahresbericht 2008/2009 Mensch und Spital

Förderverein für den Spitalstandort Münsterlingen

Wir überblicken ein ruhiges Vereinsjahr. Wie schon in den Vorjahren, haben die rund 70 Freiwilligen gegen 6000 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Auffällig hierbei ist es, dass vor allem Transporte von Patienten aus der PKM ins KSM und zurück stark zugenommen haben. Die Zahl der Freiwilligen hält sich nun schon seit einigen Jahren in etwa konstant. Einigen Austritten stehen ebenso viele Neu-Eintritte entgegen. Interessant ist die Art und Weise, wie neue Freiwillige zu uns stossen: einige über das Internet, die übrigen kontaktieren primär die Koordinationsstelle. Hier wird ersichtlich, wie wichtig die Positionierung der Koordinationsstelle in der Eingangshalle des Kantonsspitals ist. Wie wir aus vielen positiven Echos wissen, wird die Arbeit der Freiwilligen durchwegs ausserordentlich geschätzt. Diese Arbeit ist aus dem täglichen Spitalbetrieb nicht wegzudenken. Sie wird gelegentlich vom Publikum als selbstverständliche Dienstleistung wahrgenommen, als von den Krankenkassen mitfinanzierte Pflichtleistung des Spitals. Diese falsche Wahrnehmung zu korrigieren, ist eine kontinuierliche Aufgabe aller Freiwilligen, aber auch des Fördervereins Mensch und Spital.

Auch der Förderverein weist konstante Mitgliederzahlen auf. Einigen Austritten stehen ebenso viele Neu-Eintritte entgegen, und viele Mitglieder halten unserem Verein seit vielen Jahren die Treue. Da ein nicht unerheblicher Teil unserer Ausgaben über die Mitgliederbeiträge finanziert wird, kommt der Mitgliederzahl bzw. der Neuwerbung von Mitgliedern eine grosse Bedeutung zu. Am 19. Oktober haben Präsident und Vizepräsident an der Chefärztekonzferenz des KSM für Mensch und Spital geworben. Für alle im KSM und in der PKM tätigen langjährigen MitarbeiterInnen sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, dem Förderverein Mensch und Spital anzugehören. Angesichts der vielen Hundert Angestellten in beiden Spitälern liegt hier für den Förderverein ein grosses Potential. In Zukunft wird jeder/e neue MitarbeiterIn eigens schriftlich auf den Förderverein aufmerksam gemacht und zur Mitgliedschaft eingeladen. Im weiteren danken wir der Spitalleitung des KSM, dass wir auf dem Bildschirm in der Eingangshalle tagsüber laufend Werbung für unseren Verein machen dürfen.

Der Vorstand hat im Berichtsjahr zweimal getagt, am 18.5.09 und am 28.9.09. An der ersten Sitzung im Mai haben wir Rolf Haller als Vizepräsidenten verabschiedet unter nochmaliger Würdigung und Verdankung seiner grossen Verdienste um unseren Verein vom Beginn weg. Gleichzeitig haben wir als neuen Vizepräsidenten Klaus Lüscher begrüßen können, der sich in verdankenswerter Weise für dieses Amt zur Verfügung stellt. An dieser Sitzung wurde beschlossen, in Zukunft das Novemberkonzert nicht mehr in der kalten Klosterkirche, sondern im Gemeinschaftszentrum der PKM durchzuführen. Am 5.11.09 fand eine Sitzung mit Spitaldirektor Stephan Kunz statt. Präsident und Vizepräsident bereinigten mit ihm wie alljährlich die Vereinbarung zwischen den Spitälern am Standort Münsterlingen und dem Förderverein Mensch und Spital. Im Moment läuft die Planung zur

Neugestaltung der Eingangshalle des KSM. Wir fordern mit Nachdruck, dass die Koordinationsstelle ihren Platz wiederum in der Eingangshalle haben wird.

Von einem wichtigen Ereignis im Vereinsjahr ist noch zu berichten: am 13. August fand der Sommerausflug der Freiwilligen statt, hervorragend organisiert von Herr Peter Schreiner und Frau Susanne Klingenfuss. Nach einer Schifffahrt traf man sich zum Museumsbesuch und Abendessen in Steckborn.

Was die Arbeit der Koordinationsstelle und die Finanzen angeht, darf ich auf die entsprechenden Berichte hinweisen.

Der Vorstand dankt allen Freiwilligen für ihre ausgezeichnete, allseits geschätzte und wertvolle Arbeit im vergangenen Jahr. Spezieller Dank gebührt auch den Damen in der Koordinationsstelle für ihre professionelle Arbeit. Als Präsident ist es mir ein Anliegen, dem Vorstand und den Gewährsleuten des Vorstands herzlich dafür zu danken, dass sie uns ihre Zeit und ihr Fachwissen stets uneigennützig zur Verfügung stellen. Schliesslich geht unser Dank auch an alle Mitglieder des Fördervereins Mensch und Spital mit der Hoffnung und Erwartung, dass sie unserem Verein und damit dem Spitalstandort Münsterlingen weiterhin die Treue halten.

Ottoberg, den 19. Oktober 2009

Andreas Schoenenberger
Präsident